

# NEWS auf griechisch: Skai-TV



**Der griechische News-Sender Skai-TV setzt das Sonaps-System von Sony im Zusammenspiel mit dem Redaktionssystem ENPS und Archiv-Software von Blue Order ein, um bandlos und vernetzt zu produzieren. In der Akquisition kommt XDCAM zum Einsatz: Kein Wunder dass Sony darin ein richtungsweisendes System sieht und besonders auf die Effektivität hinweist, die bei Skai-TV erreicht wurde.**

TEXT UND BILDER: HELGE LANGER

Skai startete im April 2006 zunächst noch ohne das Sonaps-System. Damals wurden die Beiträge ausschließlich auf einzelnen Schnittplätzen erstellt. Dafür wurden bei einer Beitragslänge von 1:20 bis 1:30 Minuten im Durchschnitt rund 45 Minuten Arbeitszeit benötigt. Im Oktober 2006 wurde dann Sonaps in Be-

trieb genommen. Inzwischen wird für einen Beitrag entsprechender Länge laut Skai-TV nur noch ein Craft-Editing von etwa 15 Minuten benötigt, da die Redakteure online die entsprechenden EDLs vorfertigen. Gleichzeitig wird für den großen Teil der Arbeit nur noch eine Person statt zweier Beteiligten benötigt – und ein Großteil der Vorarbeit kann an einem deutlich billiger ausgestatteten Arbeitsplatz erfolgen, anstatt einen voll ausgestatteten Schnittplatz zu belegen. Aus den ursprünglich von Skai-TV geplanten zwei Nachrichtensendungen pro Tag sind deshalb inzwischen fünf geworden.

Die Anforderungen an ein aktuelles Newsroom-System – gleichgültig welchen Herstellers – sind hoch: Es geht nicht nur darum, als erster und in der bestmöglichen Form



On-Air zu sein, sondern es müssen große Mengen an Material verarbeitet und ein hoher Durchsatz erreicht werden: Telemadrid in Spanien etwa produziert heute bis zu 350 News-Stories pro Tag.

Sony ist bei Skai-TV nicht nur als Lieferant und Systemanbieter aufgetreten, sondern hat auch die Gesamtprojektleitung übernommen. Sony stellt damit den einheitlichen Ansprechpartner im Projekt dar, und beide Parteien streben nach eigenen Angaben eine nachhaltige Partnerschaft an.

Erfahrungsgemäß ist die Definition und Abbildung des gewünsch-

## Skai-TV: bandloser Newsroom mit Sonaps

Skai-TV ist der größte unabhängige Nachrichtensender in Griechenland mit Sitz in Athen. Außerdem ist Skai der erste griechische Sender, der ausschließlich in 16:9 sendet. Das Programm wird national über terrestrische Sendeanlagen analog ausgestrahlt, sowie europaweit via Hellas Sat (39° Ost) digital. Bisher wird auf beiden Wegen ein durchgängig einheitliches Programm gesendet, da von den etwa 11 Millionen Einwohnern Griechenlands wieso 4 Millionen im Großraum Athen leben.

Regionale Werbefenster befinden sich jedoch in Vorbereitung. News genießen in Griechenland traditionell einen hohen Stellenwert und sind ein Aushängeschild für den jeweiligen Sender. Daher hatte Skai besondere Ansprüche an ein modernes Newsroom-System.

Im April 2006 wurde der Sendebetrieb mit dem neuen System aufgenommen und im Oktober um ein Sonaps-System von Sony ergänzt.

*Der Newsroom von Skai: hier werden Nachrichten gemacht.*



ten Workflows bei der Einführung eines Newsroom-Systems mit hohem Aufwand verbunden. Das Gleiche gilt anschließend für die entsprechende Anpassung der Software. Hier sieht Sony seine Stärken, weil das Unternehmen über Erfahrung im Broadcast-Bereich verfügt und die entsprechenden Entwicklungsressourcen bereitstellen kann, um entsprechend auf Kundenanfragen zu reagieren.

### **Sonaps im Zusammenspiel mit ENPS und Blue Order**

Skai setzt im Newsroom auf die Kombination dreier Systeme: ENPS, Blue Order und Sonaps.

ENPS von Associated Press ist das System, mit dem die Redakteure vornehmlich arbeiten, mit dem Texte geschrieben und Sendungen geplant werden – die Texte lassen sich aus ENPS direkt auf die Teleprompter übertragen. Ebenfalls aus ENPS heraus kann über alle Assets hinweg gesucht werden.

Das bei Skai implementierte System von Blue Order ist zuständig für die langfristige Archivierung von Inhalten.

Die zentrale Aufgabe von Sonaps schließlich besteht darin, den gesamten Workflow der AV-Dateien und der Metadaten vom Ingest bis zur Übergabe an das Archivsystem sicherzustellen und zu regeln. Dabei läuft Sonaps auf Standard-IT-Hardware. Als einheitliches AV-Format kommt bei Skai-TV ausschließlich MXF mit einer Datenrate von 30 Mbps zum Einsatz, so werden unnötige De- und Transkodierschritte vermieden.

Sonaps ist ein Newsroom-System der zweiten Generation und stellt den Nachfolger von Newsbase dar, das weltweit 55 mal installiert wurde. Obwohl Newsbase hauptsächlich für den News-Bereich konzipiert wurde, wird es in Deutschland aufgrund der damit möglichen, hohen Arbeitsgeschwindigkeit auch in der Bundesliga-Produktion eingesetzt. Newsbase wurde als erstes vernetztes Produktionssystem von Sony 1998 bei der BBC in den Pilotbetrieb gestellt. 2006 erfolgten die ersten Installationen des Nachfolgers Sonaps bei Skai und bei TV2 Lorry in Dänemark.



*Eine Sonaps-Workstation im Ingest-Bereich.*

### **Ingest & Archiv**

Im Ingest-Bereich werden alle eingehenden Signale und XDCAM-Medien in das Sonaps-System eingespielt. Bei Skai sind dafür 10 parallele SDI-Eingänge sowie 4 XDCAM-Netzwerk-Eingänge vorhanden. Über SDI werden die Signale der Nachrichtenagenturen wie Reuters und AP abgewickelt, außerdem der Programmaustausch mit den anderen griechischen Nachrichtensendern, sowie Zuspelungen von mobilen Teams und ENG-Einheiten.

Aus dem Athener Raum senden die Skai-Teams auch terrestrisch, ansonsten werden SNGs sowie tragbare Satelliten-Uplinks eingesetzt. Letztere vor allem dann, wenn von einer Insel berichtet wird.

Periodische Aufgaben wie die Aufzeichnung von Newsfeeds lassen sich mit Sonaps automatisieren, so dass die neuesten Bilder von Reuters und AP immer direkt in den Online-Speicher gelangen und sofort zur weiteren Verwendung bereit stehen.

Wird von XDCAM

eingespielt, kann dies für das Hi-Res-Material in 3-4facher Echtzeit erfolgen. Low-Res-Proxies, die bei XDCAM direkt während der Aufzeichnung erzeugt und auf dem XDCAM-Medium gespeichert werden, können sogar mit etwa 30facher Echtzeit eingespielt werden. Die Proxies für eine Stunde Material stehen also bereits 2 Minuten nach Beginn des Einspielprozesses für Sichtung und Schnitt in Low-Res-Qualität zur Verfügung. Bei einem vernetzten System wie Sonaps stehen die Files natürlich sofort nach dem Einspielen auch allen Mitarbeitern direkt zur Verfügung, es müssen keine Kopien angefertigt werden.

*Einer von vier Xpri-Schnittplätzen.*



Im Ingest-Bereich stehen bei Skai drei Sonaps-Workstations, wobei jede dieser Stationen im Havariefall die Funktion jeder anderen Sonaps-Workstation im Haus übernehmen kann. Nach dem Ingest des Hi-Res-Materials stehen die Dateien hierbei als MPEG-IMX-Dateien mit einer Datenrate von 30 Mbps zur Verfügung – normalerweise für eine Woche. Der Online-Speicher umfasst dabei eine Kapazität von 350 Stunden Material.

Nach erfolgter Verwertung wird das tatsächlich verwendete Material mittels Archiv-Software von Blue Order erfasst und wieder auf XDCAM ausgespielt, der Rest wird gelöscht. Eine Low-Res-Kopie des archivierten Materials bleibt online verfügbar, um damit jederzeit die Archiv-Inhalte direkt wieder ansehen und bearbeiten zu können.

Als einen der nächsten Schritte plant Skai, einen großen Bandroboter der Petasite-Familie mit einer Kapazität von etwa 200 DLT-Bändern zu installieren, um darauf zu archivieren. Diese Lösung ermöglicht es dann, aus dem Archiv angefordertes Material automatisiert wieder in Hi-Res online zu stellen,



*Archiv: Tapeless, aber (noch) nicht diskless.*



*Der Maschinenraum erinnert eher an ein Rechenzentrum.*



### Newsroom & Editing

Im Newsroom sitzen die Redakteure und schreiben am ENPS-System (Electronic News Production) ihre Beiträge. Ebenfalls von der ENPS-Oberfläche aus kann das gesamte Online- und Archivmaterial durchsucht werden. Direkt angegliedert an den Newsroom sind Kabinen für Clip-Editing, Craft-Editing und die Sprecherkabinen.

In sieben dieser Kabinen können die Redakteure mit einem Xpri-Clip-Editor auf dem Sonaps-System ihre Rohschnitte anhand der Low-Res-Files erstellen. Dabei wird eine Schnittliste (EDL) generiert und online

und die bisher für die Archivierung nötige Ausspielung auf XDCAM kann in den meisten Fällen entfallen. Dass das Archiv bei Skai physisch im gleichen Raum wie der Ingest angesiedelt ist, illustriert den Trend, das Archiv nicht mehr als Datensackgasse zu sehen, sondern als schnell verfügbare, neue Content-Quelle.

Ebenfalls im gleichen Bereich ist bei Skai das Dubbing angesiedelt: Hier wird zwischen verschiedenen Aufzeichnungsformaten gewandelt und umkopiert, wenn es nötig ist, andere Formate ein- oder auszuspielen. Dort werden neben XDCAM die gängigen Formate wie Betacam, DVCPRO und DVCAM unterstützt.

*Dubbing: was nicht passt, wird passend gemacht.*



Dieser Artikel wurde aus dem Online-Dienst [www.film-tv-video.de](http://www.film-tv-video.de) kopiert. Der Artikel und Ausdrücke davon sind nur für den persönlichen Gebrauch von registrierten Nutzern des Online-Dienstes [www.film-tv-video.de](http://www.film-tv-video.de) bestimmt. Alle Nutzer haben bei der Registrierung den Nutzungsbedingungen von [www.film-tv-video.de](http://www.film-tv-video.de) zugestimmt, die das Kopieren und Weiterverbreiten untersagen. Keine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit, keine Haftung für Fehler und Irrtum.



*Integrierter Platz für Clip-Editing und Voice-Over.*

abgelegt. Diese Schnittliste kann anschließend an einem der vier vollwertigen Xpri-Schnittplätze in Zusammenarbeit mit einem Cutter verfeinert werden. Bei einfachen oder zeitkritischen Beiträgen können die im Clip-Editing entstandenen EDLs auch direkt und ohne weitere Verfeinerung von einem Server, dem EDL-Executor, aus dem Hi-Res-Materials kombiniert werden. Von dort aus werden sie dann direkt auf den News-Playout-Server kopiert. Hier setzt Skai einen MediaVenue von Sony ein.

*Direkt im Newsroom befinden sich die Kabinen für Schnitt und Nachvertonung.*



### Regie & Studios

Die News-Sendungen von Skai werden aus einer eigenen Regie gefahren, dabei kommen ein großer Sony-Videomischer und eine Vista-6-Audiokonsole von Studer zum Einsatz. Skai verfügt über ein großes News-Studio im Untergeschoss mit zwei Sets. Im Studio stehen fünf Kameras zur Verfügung, darunter auch eine Krankamera. Direkt neben dem Newsroom befindet sich weiterhin ein kleines Studio für News-

breaks mit einer Roboterkamera.



*Das kleine News-Studio direkt am Newsroom.*

### Playout & Master Control

Das vollständige Programm wird aus dem Master Control Room gesendet. Was außer den News bei Skai noch über den Sender geht, kommt in der Mehrzahl von Omneon-Servern, die mit einer Ibis-Automation gesteuert werden. Schon aus Gründen der Ausfallsicherheit hat sich Skai dafür entschieden, für den News-Bereich und Master-Playout jeweils dedizierte Sendeserver zu verwenden. Tatsächlich wird bei Skai aber eine größere Menge Content auch noch live von XDCAM gesendet. Hierfür stehen zwei XDCAM-Player zur Verfügung, von denen einer speziell zur Wiedergabe von 4:3-Content abgestellt ist und dann über einen entsprechenden Aspect-Ratio-Converter läuft. Ein Grund für die Verwendung von XDCAM ist hier die Kosteneinsparung gegenüber größeren Serverkapazitäten. Ein anderer liegt darin, dass so auch Bildmaterial mit der maximalen Bitrate von 50 Mbps ausgespielt werden kann, was sich qualitativ auch bei den Endkunden durchaus bemerkbar macht.

Angegliedert an den Playout ist der Grafikaum, in dem alle Sendegrafiken inklusive Wetter selbst erstellt werden. Dort befinden sich auch zusätzliche Clip- und Craft-Editing-Kabinen.

*Die Senderegie, die inzwischen auch für andere Formate verwendet wird.*



Dieser Artikel wurde aus dem Online-Dienst [www.film-tv-video.de](http://www.film-tv-video.de) kopiert. Der Artikel und Ausdrücke davon sind nur für den persönlichen Gebrauch von registrierten Nutzern des Online-Dienstes [www.film-tv-video.de](http://www.film-tv-video.de) bestimmt. Alle Nutzer haben bei der Registrierung den Nutzungsbedingungen von [www.film-tv-video.de](http://www.film-tv-video.de) zugestimmt, die das Kopieren und Weiterverbreiten untersagen. Keine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit, keine Haftung für Fehler und Irrtum.

### Gründe für die Systemwahl

Den Verantwortlichen bei Skai war nach eigenen Angaben von Anfang an klar, dass die Anforderungen nur mit einer file-basierten, vernetzten Produktionsumgebung erfüllt werden können. Mit Sonaps kann ein derartiges System realisiert werden, und hinter Sonaps steht die große Zahl erfolgreicher Newsbase-Installationen. Laut Nikos Millas, dem technischen Leiter von Skai, ist das System einfach zu bedienen, und es wurde bei Skai nur ein geringer Schulungsaufwand benötigt. Junge Leute, die allgemein mit dem PC vertraut sind, finden sich demnach in der Sonaps-Umgebung schnell zurecht.



*Im Ingest-Bereich stehen bei Skai drei Sonaps-Workstations.*



*Zwei zufriedene Partner: Nikos Millas (Skai) und Roger Stephens (Sony).*

XDCAM bietet in Kombination mit Sonaps die Möglichkeit, die file-ähnliche Charakteristik des Mediums zu nutzen und Material schnell einzuspielen. Bei XDCAM kann man aber auch die band-ähnliche Charakteristik nutzen und via XDCAM zuspiesen, aufzeichnen und archivieren – so wie auf einem herkömmlichen Videoband. Bei Skai wurde durch die verbindende, übergreifende Funktionalität von XDCAM der Launch auch schon ohne Sonaps möglich – und es gibt heute nur ein einheitliches Aufzeichnungsformat im ganzen Sender.

Wichtiger Aspekt bei der Entscheidung für die Sony-Lösung war auch, dass es von Skai gewünscht war, ENPS zu nutzen. ENPS ist neben Avid iNews die am weitesten verbreitete

Newsroom-Lösung und wird weltweit in über 500 Newsrooms genutzt. Die Anbindung von ENPS an externe Systeme und die Verknüpfung mit erweiterter Funktionalität erfolgt über das MOS-Protokoll (Media Object Server). Genau diese MOS-Integration funktioniert aus Sicht von Skai bei der Kombination Sonaps/Xpri besser als mit Avid-Systemen. Diese Einschätzung war für Skai von wesentlicher Bedeutung, deshalb hat man sich bei Skai naturgemäß für diese Lösung entschieden.

Nicht zuletzt spielte auch die Upgrade-Möglichkeit auf HD eine Rolle, die bei der nun umgesetzten Lösung via XDCAM HD aus Sicht von Sony ohne größere Hürden realisiert werden kann.

### News in HD

Für Skai war es nach Angaben der Verantwortlichen wichtig, eine Perspektive in Richtung HD zu haben, daher wurde der Sender auch bereits konsequent in 16:9 ausgelegt. Der Umstieg auf HD ist jedoch derzeit noch nicht für einen konkreten Zeitpunkt geplant. Zum einen ist die Refinanzierung der dafür nötigen Investitionen bei der geringen Einwohnerzahl Griechenlands nicht einfach, zum anderen muss für die Einführung von HD aus der Sicht von Skai auch die entsprechende Umgebung vorhanden sein: Sowohl bei internationalen Content-Partnern, wie im heimischen Produktionsmarkt, wie auch beim Endkunden.

In Griechenland gibt es bisher keine wirklich treibende Kraft in Richtung HD. Der einzige dort aktive Pay-TV-Anbieter hat keine Konkurrenz und sieht sich daher auch vorerst keinem Investitionsdruck ausgesetzt. Bei einem durchschnittlichen Investitionszyklus von etwa sieben Jahren in der News-Branche rechnet Skai aber stark mit einer Einführung von HD vor 2013.

